

Einladung

SoVD Ortsverband Westerberg

Mitgliederversammlung

Freitag, 13. März 2020, 16:30 Uhr

Hotel Select (früher Hotel Ibis)

Osnabrück,

Blumenhallerweg 152

Mit dem Rücktritt des bisherigen Ortsverbandsvorstands ist eine Situation entstanden, die wir entsprechend unserer Satzung mit den Mitgliedern im Ortsverband besprechen und zur Abstimmung stellen müssen.

Der bisherige Vorstand schlägt vor, eine Fusion der Ortsverbände Westerberg und Wüste anzustreben.

In mehreren Schreiben ist dazu auch eine Begründung beim Kreisvorstand eingereicht worden.

Wir bemühen uns an vielen Stellen, wo auch Schwierigkeiten bestehen, Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. In der Regel ist nach unseren Erfahrungen die Auflösung eines Ortsverbands nicht wieder zurückzudrehen. Deshalb tun wir uns vor der Beschlusslage im Kreisvorstand schwer und wollen auf jeden Fall dazu die Meinung der Mitglieder einholen.

Deshalb stehen die Unterstützung in der Arbeit und auch die Hilfen, Treffen und Informationen für Mitglieder, die Aufgaben übernehmen wollen bei uns ganz vorne auf der Tagesordnung.

Wir würden uns freuen, Euch recht zahlreich zu diesem Gespräch begrüßen zu können.

Freunde und Bekannte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Für den Kreisvorstand

gez.

Hanna Nauber Günter Eggelmeyer
Stellvertretende Kreisvorsitzende



Liebe Mitglieder im SoVD,
am 13. März wollen wir die weitere Entwicklung im Ortsverband Westerberg besprechen.

Die Fragen der Entwicklung des Ortsverbandes werden auch damit zusammenhängen, ob sich Personen finden, die die Arbeit tragen.

Dabei steht nicht ein überstürzter Aufbruch zur Diskussion. Interessierte können sich nach unseren Vorstellungen auch erst in einer „offenen“ Planungsgruppe zusammen finden. Allerdings werden wir an einigen Eckpunkten nicht vorbei kommen. Jemand muss als Ansprechpartner fungieren und die Kassengeschäfte müssen weitergeführt werden.

Einen aus unserer Sicht wichtigen Schritt hat der Ortsverband mit der Entwicklung eines Halbjahresprogramms mit anderen Ortsverbänden in Osnabrück schon begonnen.

Das erleichtert die Arbeit und hilft Allen den Arbeitsaufwand in einem erträglichen Rahmen zu halten.

***Wir hoffen auf Eure
Unterstützung.***